

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 19. Juni 2025 08:26

[Zitat von k_19](#)

Zum eigentlichen Thema:

Wenn es ein absolutes No-Go ist und gar keine Kompromissbereitschaft besteht, ist der Lehrerberuf wohl der falsche. Das soll nicht heißen, dass die Sichtweise an sich "extrem" ist, aber zumindest nicht kompatibel mit unserer Vorstellung des Lehrerberufs und den damit einhergehenden Verpflichtungen.

Ist eigentlich überhaupt nicht kompatibel mit der deutschen Lebens- und Arbeitsweise. Der Freitag bleibt nun mal ein ganz normaler Arbeitstag. Und auch wenn es viele flexible Regelungen wie Homeoffice etc geben mag, kann es immer Gründe geben, warum man den Freitag doch mal nicht frei bekommen kann (wichtige Kundengespräche, Dienstreisen, Messeteilnahme, "Not am Mann", z.B. in Handwerksberufen, in der IT, in der Pflege etc.

Wenn man das für sich nicht möchte - und das ist ja völlig okay - steht es einem frei, in einem muslimischen Land zu arbeiten.